

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 09/2026



Bundespolitik aktuell

Laut einer repräsentativen [Forsa-Befragung](#) der **Techniker Krankenkasse (TK)** müssen 56 Prozent der gesetzlich Versicherten länger als vier Wochen auf eine fachärztliche Behandlung warten. Um diesem Problem zu begegnen, plant die **Bundesregierung** die Einführung eines Primärversorgungssystems. Dafür fordert die TK eine verbindliche medizinische Ersteinschätzung und eine einheitliche digitale Terminplattform.

Von Arendsee bis Zeitz

Auf Basis aktueller Krebsregisterdaten ist im Landkreis Harz statistisch von rund 190 neu diagnostizierten Prostatakrebsfällen pro Jahr auszugehen. Prostatakrebs zählt damit zu den häufigsten Krebserkrankungen bei Männern. Vor diesem Hintergrund baut das **Harzkrankenhaus Dorothea Christiane Erleben** die [Prostatabildgebung](#) mittels Magnetresonanztomographie am Institut für Radiologie deutlich aus. Ziel ist es, unnötige Eingriffe und Risiken wie Infektionen zu vermeiden und die Diagnostik gezielter zu steuern.

Der **Salzlandkreis** und die **Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt** laden am 4. März 2026 zur [Fachkonferenz](#) „DaSein – Gesund leben im Salzlandkreis“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, kommunale Akteurinnen und Akteure sowie Interessierte, die sich mit Prävention, Gesundheitsförderung und sozialer Daseinsvorsorge im Salzlandkreis beschäftigen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, regionale Kooperationen weiterzuentwickeln und erfolgreiche Ansätze öffentlich zu machen.

Mit der Einstellung von **Dr. med. Ulrike Fischer** und der Erweiterung von hauseigenen Laborkapazitäten bietet das **Städtische Klinikum Dessau** ab sofort die [Endokrinologie](#) als neues Fachgebiet an. Behandelt werden dort seltene Hormonerkrankungen, Osteoporose, Diabetes und hormonelle Veränderungen im Alter.

Ab sofort sind [Bewerbungen](#) für die Studienplätze der **Land- und Amtsarztquote** in Sachsen-Anhalt möglich. Bei der Auswahl für diese speziellen Medizinstudienplätze ist nicht die Abiturnote allein entscheidend, sondern auch die berufliche Vorerfahrung und ein Eignungstest. Absolventinnen und Absolventen verpflichten sich zu einer mindestens zehnjährigen Tätigkeit als Hausärztin und -arzt in einer ländlichen Region oder als Amtsärztin und -arzt in den Gesundheitsämtern Sachsen-Anhalts. Bewerbungen sind bis Ende März möglich.

Ein Team des **Klinikums Magdeburg** hat erstmals eine sogenannte [„AVEIR“-Implantation](#) am Herzen eines Patienten vorgenommen. Dabei wurde ein kabelloser Zweikammer-Herzschrittmacher über ein Katheter-System direkt im Herzgewebe verankert. Bisherige Geräte brauchten hierfür einen Schnitt in der Nähe des Schlüsselbeins des Patienten, damit der Schrittmacher unter der Haut platziert wurde und lange Elektroden über die Gefäße ins Herz vorgeschoben wurden. Diese aufwendige Prozedur kann nun künftig entfallen.

Der **Medizinische Dienst Sachsen-Anhalt** hat seinen ersten [Nachhaltigkeitsbericht](#) vorgestellt. Damit wird das Ziel verfolgt, den Wandel hin zu einem resilienten Gesundheitswesen aktiv mitzugestalten, da die Veränderungen des Klimas auch die menschliche Gesundheit und damit die Versorgungssysteme treffen.

Als Lehre aus der Corona-Pandemie soll bei der Notfallversorgung am **Evangelischen Krankenhaus Paul Gerhardt Stift** in der Lutherstadt Wittenberg künftig zwischen infektiösen und nicht-infektiösen Patientinnen und Patienten getrennt werden. Mit Fördergeldern in Höhe von 3,52 Millionen Euro aus dem Corona-Sondervermögen des Landes soll der [Umbau der Notaufnahme](#) realisiert.

Kurz und knapp

Martin Pasligh, bislang Oberarzt der Intensivstation und der Zentralen Notaufnahme, hat die Position des [Chefarztes](#) der Klinik für Akut- und Notfallmedizin am **AMEOS Klinikum Schönebeck** übernommen.

Mit einem neuen, digitalen [Patientenportal](#) können am **Krankenhaus St. Marienstift Magdeburg** ab sofort Termine in vorstationären Sprechstunden in der Chirurgie und in der Orthopädie vereinbart werden.

Für Rückfragen: **Techniker Krankenkasse Landesvertretung Sachsen-Anhalt** | Tel. 0391 – 73 94 400
tk.de/lv-sachsenanhalt | [LinkedIn](#) | lv-sachsen-anhalt@tk.de